

Mit Meistertitel in den Beruf

Heimspiel: Timo Ostermeier vom Rehaszentrum Oberharz ist Harzer Jugendmeister – Qualität als Markenzeichen

Von Peter Weiss

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Eigentlich war es wie immer und doch besonders. Zum letzten Mal organisierte die Vereinigung Harzer Köche ihren Nachwuchswettbewerb „Harzer Jugendmeister“ im Festsaal des Rehasentrums Am Hasenbach. Mit der Fertigstellung des Klinikneubaus ist im alten Haus unwiderruflich Schluss.

Schottland zu Gast im Harz. „McHarz“ lautete das Thema des Abends. Folgerichtig gab der Köchevorsitzende seinen schottischen Namen Michael „McKlutt“ preis. Zehn Köche, sechs Hotel- und vier Restaurantfachleute stellten sich den Juries. Alle sind im dritten Lehrjahr und betrachten den Wettbewerb als willkommene Herausforderung vor der eigentlichen Berufs-Abschlussprüfung.

Für eine ausführliche Beschreibung schottischer Lebens- und Gastronomie-Eigenarten sorgte Klutt in seinem Einführungsvortrag. Darin spielten Hafergrütze und Schellfisch, Schottenröcke und „Nessi“, das Ungeheuer von Loch Ness, eine entscheidende Rolle.

„McHoney“

Was fehlt noch, wenn man an Schottland denkt? Der Dudelsack natürlich. Olaf Honig und Sohn Leif vom Clan „McHoney“ aus Bad Harzburg entlockten Dudelsack und Trommel das bekannt einschmeichelnd-rasselnde Ohrenpfeifen.

Während die Köche noch am Herd schwitzen, servieren die angehenden Hotel- und Restaurantfachleute unter den Augen der Profiprüfer bereits die Vorspeisen: Fisch und Suppe. Die Prüfer achten dabei auf die klassischen Formen am Tisch. Wie wird serviert, wie wird das Me-



Die strahlenden Sieger. In der Mitte die Köche Timo Ostermeier, Otto Stötzer und Sascha Schäfer, links die Hotelfachleute Martin Bredow, Josephine Dräther und Stephanie Krebs, rechts die Restaurantfachfrauen Leslie Plewa, Kristina Poppe und Lina Wegener. Fotos: Weiss



Prüfer Markus Kirchner (Maritim-Airporthotel Hannover, rechts) und Peter Elmers (BBS Stadthagen) mit Nachwuchsjurorin Yvonne Lux.

nü angekündigt, wie ist der Umgang mit den Gästen?

Zwischen Anmeldeschluss und Wettbewerb war das Starterfeld

schon von insgesamt 40 auf 20 Kandidaten geschrumpft, die nach festgelegten „Pflicht- und Kann-Komponenten“ ihr Menü zusammensetzten und die Tische dem Thema entsprechend dekorierten.

Werbung für die Region

Dehoga-Vorsitzender Thomas Pfeifer (Altenau), der einen Teil seiner Ausbildung in Schottland absolvierte, lobte die Veranstaltung als Fundament einer soliden Ausbildung. Kritisch bewertete Pfeifer indes die Lockerung der Ausbildungsvoraussetzung für die Betriebe in den 90er Jahren. Dieser Fehler räche sich jetzt. Eine 45-prozentige

Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen signalisiere zahlreiche Ausbildungsschwächen vor Ort. „Ich bin dafür, dass nur noch solche Betriebe ausbilden dürfen, die über wirklich qualifiziertes Personal verfügen“, sagte er. Nur eine gute Ausbildung bringe am Markt den erwünschten Erfolg im Wettbewerb.

Für die Sponsorengemeinschaft unterstrich Sparkassenvorstand Hermann Mehrens den Wert der Meisterschaft. „Liebe geht bekanntlich durch den Magen“, stellte er fest. Die Sponsoren leisteten ihren Beitrag deshalb zugleich auch als Werbeaufwand für die Region, der sich am Ende auszahle.

Bruchbergsänger üben wieder

ALTENAU. Zum ersten Übungsabend im neuen Jahr treffen sich die Bruchbergsänger Altenau am Montag um 20 Uhr im Vereinsheim.

Neben dem Jahresprogramm für 2011 gibt es Neuerungen in der Leitung des Vereins.

Vorgelesen wird am Donnerstag

ALTENAU. Der in Zusammenarbeit zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Haus am Hüttenteich in Altenau für Dienstag, 1. Februar, geplante Vorleseabend mit Hühnersuppe wird verschoben. Neuer Termin ist am Donnerstag, 3. Februar. Anmeldungen nimmt Edeltraut Mahlke unter Tel. (0 53 28) 85 51 entgegen.

Rodelfest Thema in der Ski-Ecke

ALTENAU. Eine Nachbetrachtung des Ski- und Rodelfestes, das morgen „auf der Rose“ in Altenau gefeiert wird, hat der Ski-Club Altenau als Thema für seine nächste Ski-Ecke festgelegt. Dazu sind die Mitglieder am Montag um 20 Uhr in das „Café Parkhaus“ eingeladen.

Alte Berghornisten laden Vereine ein

WILDEMANN. Zur Jahreshauptversammlung am heutigen Samstag laden die Alten Berghornisten Wildemann nicht nur ihre Mitglieder, sondern auch die Vorstände der anderen örtlichen Vereine ein.

Die Versammlung beginnt um 18 Uhr im Übungsraum über der Lesehalle. Die Tagesordnung wird zu Beginn bekannt gegeben. P.W.

Beratung zum Verbraucherrecht

OSTERODE. An jedem zweiten Dienstag im Monat bietet die Verbraucherzentrale Osterode ihre anwaltliche Beratung zum Verbraucherrecht an. Im Februar findet der Termin ausnahmsweise am ersten Dienstag statt. Schwerpunkte sind zurzeit Ärger mit Handwerkern und Dienstleistern, Ärger bei Reklamationen, Versicherungsfragen, Reise-recht, rechtliche Fragen zu Geldanlage und Bankgebühren. Den größten Bedarf gibt es nach wie vor bei Telekommunikationsverträgen.

Anmeldungen unter Tel. (05 11) 9 11 96 11 oder in der Beratungsstelle, Rollberg 3. Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr, montags und dienstags zusätzlich 16 bis 18 Uhr. Terminvereinbarung ist empfehlenswert.



Die Speisen werden von den Restaurantfachfrauen direkt am Tisch tranchiert und serviert.



Die „Schotten“ aus Bad Harzburg: Olaf Honig und Sohn Leif.

DIE SIEGER

► Köche/Köchinnen: 1. Timo Ostermeier, Oberharzer Rehakliniken Clausthal-Zellerfeld; 2. Otto Stötzer, Romantischer Winkel Bad Sachsa; 3. Sascha Schäfer, Hotel Englischer Hof Herzberg

► Hotelfachmann/-frau: 1. Stephanie Krebs, Romantischer Winkel Bad Sachsa; 2. Martin Bredow, Braunschweiger Hof Bad Harzburg; 3. Josephine Dräther, Parkhotel Weber-Müller Bad Lauterberg;

► Restaurantfachmann/-frau: 1. Kristina Poppe, Braunschweiger Hof Bad Harzburg, 2. Leslie Plewa, Waldhaus Ölper Braunschweig, 3. Lina Wegener, Hotel Sauerbrey Osterode.

Experten für den Ferienpass gesucht

OSTERODE. Die Stadtjugendpflege Osterode sucht für den Ferienpass 2011 Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren die Interesse haben, den diesjährigen Ferienpass mit zu gestalten. Sie werden die Möglichkeit haben, hinter die Kulissen des Ferienpasses und seiner Organisation zu schauen. In diesem Projekt werden sie nicht nur eigene Veranstaltungs-ideen einbringen können, sondern Aktivitäten auch konkret planen, vorbereiten und umsetzen.

Die Ferienpass-Experten treffen sich jeden Donnerstag um 15 Uhr im Jugendraum im Haus der Jugend, Scheerenberger Straße 34. Das erste Treffen ist am 10. Februar.

Die Jugendpflege hofft auf Ideen für ein noch bunteres Programm. Jugendpfleger Christian Serfati freut sich auf Anmeldungen, die bis zum 8. Februar bei der Stadtjugendpflege Osterode eingehen sollten. Interessenten erreichen sie unter der Telefonnummer (0 55 22) 50 29 33 oder per E-Mail: serfarti@osterode.de.

RABATTSCHLACHT im

Deco Markt

Gültig bis 5. Februar 2011 - Alles Abholbarpreise

20%

auf 60 Paletten
Laminat + Parkett

10%

auf 250 Rollen
CV + PVC-Beläge

40%

auf
Tapetenkollektion 2011

20%

auf über 100
Designerteppiche

33%

auf 300
Teppichreste

500 Rollen ESPRIT Tapete 8,98 €/Rolle

50%

auf über 100
Nepal + Orientteppiche

50 Rollen VORWERK Teppichboden 9,98 €/m²

10%

auf 600 Rollen
Teppichbodenkollektion

CV-Bodenbelag 5m breit 7,98 €/m²

Goslar • Okerstraße 23 • ☎ (0 53 21) 27 45 • Mo.-Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-18 Uhr • www.deco-markt.de • info@deco-markt.de